



VERHANDLUNGSSCHRIFT

2/2009

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

der Marktgemeinde Kopfing i.L.

Freitag

6. November 2009

Tagungsort: Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
-Sitzungssaal-

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr

ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung:
1	Straßl Otto	Rupertusweg 100	Bürgermeister	
2	Dvorak Ferdinand	Kopfingdorfer Str. 98	Vizebürgermeister	
3	Rossgatterer Johannes	Kopfingendorf 2		
4	Eigenbrod Margarete	Kopfingendorf 42		
5	Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4	Fraktionsobmann	
6	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10		
7	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
8	Jell Brigitte	Engertsberg 25		
9	Hiermann Wolfgang	Entholz 18		
10	Danninger Alois	Rasdorf 11		
11	Scheuringer Herwig	Leithen 4		
12	Eichinger Josef	Kopfingendorf 10		
13	Danninger Andreas	Rasdorf 11		
14	Fischer Josef	Beharding 1		
15	Schuster Martin, Ing.,Mag.	Götzendorfer Feld 178		
	Ersatzmitglieder:			
16	Zahlberger Karoline (für GR Kraft Gerhard)	Engertsberg 30		

SPÖ-Fraktion				
17	Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
18	Achleitner Josef	Hub 4		
19	Groisshammer Rudolf	Rasdorf 13		
20	Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154		

FPÖ-Fraktion				
21	Dichtl Alois	Mitteredt 8		
22	Grüneis Peter	Kopfingdorfer Str. 88	Fraktionsobmann	
23	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
24	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
25	Hamedinger Stefan	Entholz 22		

Es fehlen:

Entschuldigt:				

Unentschuldigt:

Leiter des Gemeindeamtes:

Vertretung durch GB Josef Grünberger (wegen Krankheit)

Schriftführer:

GB Harald Ertl

(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Fachkundige Personen:

-keine-

(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Der Vorsitzende eröffnet um **19:30 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der **Termin** der heutigen Sitzung **nicht** im **Sitzungsplan** (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Sitzungseinladung daher **nachweislich** an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 28.10.2009 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) die Verhandlungsschriften über die GR-Sitzungen vom 07.08.2009 und der konst. Sitzung vom 16.10.2009 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt sind, während der heutigen Sitzung noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.

Angelobung von Ersatzmitgliedern:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das GR-Ersatzmitglied **Zahlberger Karoline**, welches heute erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnimmt, vom Vorsitzenden gemäß § 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990 angelobt.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden die Befangenheitsbestimmungen nach § 64 Oö. Gemeindeordnung 1990 zur Kenntnis gebracht und der dbzgl. Gesetzesauszug in Kopie ausgehändigt.

Tagesordnung

1. **Feststellungsbeschluss** für die **Durchführung** von **Wahlen** durch den **Gemeinderat** (§§ 52, 33 und 33a Oö. GemO. 1990)

2. **Wahlen** (Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmann und Obmann-Stv.) in die **Ausschüsse** des **Gemeinderates** der **Marktgemeinde Kopfing i.l.:**
 - * Prüfungsausschuss
 - * Bauausschuss
 - * Finanzausschuss
 - * Kulturausschuss
 - * Umweltausschuss

3. **Wahl** von **Vertretern** (Stellvertretern) in **Organe** außerhalb der **Gemeinde:**
 - * Jagdausschuss
 - * Kindergartenbeirat
 - * Büchereikuratorium
 - * Tourismuskommission
 - * Personalbeirat - Dienstgebervertreter
 - * Gemeindejugendreferent/in
 - * Gemeindegkulturreferent/in
 - * Gemeindevolksbildungswerkleiter/in

4. **Bestellung** der **Dienstnehmervertreter** in den **Personalbeirat**

5. **Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 4.21**
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1 - Änderung 1.12
(Danninger Alois, Rasdorf 11)
Beschlussfassung.

6. **ABA KOPFING – BA 08**
Darlehensvergabe bzw. –aufnahme

7. **Dienstpostenplan der Marktgemeinde Kopfing i.l.**
Änderung

8. **Nachtragsvoranschlag 2009**

9. **Allfälliges.**



Punkt 1

Feststellungsbeschluss für die **Durchführung** von **Wahlen** durch den **Gemeinderat** (§§ 52, 33 und 33a Oö. GemO. 1990)

Entsprechend § 52 Oö. GemO. 1990 sind Wahlen durch den Gemeinderat stets geheim mittels Stimmzettel durchzuführen, soweit der Gemeinderat nicht **einstimmig** eine andere Art der Stimmabgabe beschließt.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

keine Wortmeldungen

Antrag

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, im Sinne einer raschen Abwicklung der Wahlen durch den Gemeinderat, die Wahlen in die Ausschüsse und die Wahl deren Obmänner und Obmann-Stellvertreter sowie die Wahl der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde in offener Form mittels Handzeichen vorzunehmen.

Die oben angeführten Wahl sollen im Übrigen in der Weise vorgenommen werden, dass bei den Fraktionswahlen, über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge in einem Wahlvorgang abgestimmt wird.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 2

Wahlen (Mitglieder, Ersatzmitglieder, Obmann und Obmann-Stv.) in die **Ausschüsse** des **Gemeinderates** der **Marktgemeinde Kopfing i.l.**:

Prüfungsausschuss | Bauausschuss | Finanzausschuss | Kulturausschuss | Umweltausschuss

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2009 wurde beschlossen, dass neben dem **Prüfungsausschuss** vier weitere Ausschüsse (**Bauausschuss**: Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung | **Finanzausschuss**: Ausschuss für Angelegenheiten im Bereich Finanzen, Schule, Kindergarten und Hort | **Kulturausschuss**: Ausschuss für Kultur-, Sport- und Integrationsangelegenheiten | **Umweltausschuss**: Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten) eingerichtet werden.

Auf Grund der von den **einzelnen Fraktionen** eingebrachten und vom Vorsitzenden **geprüften Wahlvorschläge** werden mittels Handzeichen nachstehende Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder / Ersatzmitglieder in die nachstehenden Ausschüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis gewählt:

Prüfungsausschuss			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
SPÖ	Obmann	GR Achleitner Josef	Hub 4
FPÖ	Obmann-Stv.	GR Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109
ÖVP	Mitglied	Leitner Emmerich	Knechtelsdorf 13
	Mitglied	GR Fischer Josef	Beharding 1
	Mitglied	GR Kraft Gerhard	Raffelsdorf 1
	Mitglied	Schasching Franz	Entholz 13
FPÖ	Mitglied	GR Dichtl Alois	Mitteredt 8
ÖVP	Ersatzmitglied	Fischer Günter	Neukirchendorf 12
	Ersatzmitglied	Hauser Johannes	Straß 6
	Ersatzmitglied	GR Scheuringer Herwig	Leithen 4
	Ersatzmitglied	Kranninger Markus	Höhenstraße 115
SPÖ	Ersatzmitglied	GR Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154
FPÖ	Ersatzmitglied	Hauser Josef	Höhenstraße 106
	Ersatzmitglied	GR Fuchs Franz	Kahlberg 10

Bauausschuss			
(Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann	GR Eichinger Josef	Kopfingerdorf 10
	Obmann-Stv.	GR Danninger Alois	Rasdorf 11
	Mitglied	Baminger Herbert	Leithen 17
	Mitglied	Rathberger Josef	Ruholding 8
	Mitglied	GR Scheuringer Herwig	Leithen 4
SPÖ	Mitglied	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15
FPÖ	Mitglied	GR Hamedinger Stefan	Entholz 22
ÖVP	Ersatzmitglied	Moser Herbert	Straß 15
	Ersatzmitglied	Schasching Franz	Entholz 13
	Ersatzmitglied	GR Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2
	Ersatzmitglied	GR Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10
	Ersatzmitglied	GVM Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4
SPÖ	Ersatzmitglied	GR Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154
FPÖ	Ersatzmitglied	Fehlhofer Rudolf	Hub 2

Finanzausschuss			
(Ausschuss für Angelegenheiten im Bereich Finanzen, Schule, Kindergarten und Hort)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann	Vizebgm. Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98
	Obmann-Stv.	GVM Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4
	Mitglied	Mag. Schasching Heidemarie	Paulsdorf 8
	Mitglied	Fischer Josef	Glatzing 14
	Mitglied	Schasching Franz	Entholz 13
SPÖ	Mitglied	GR Groisshammer Rudolf	Rasdorf 13
FPÖ	Mitglied	Hauser Josef	Höhenstraße 106
ÖVP	Ersatzmitglied	GR Ing.Mag. Schuster Martin	Götzendorfer Feld 178
	Ersatzmitglied	Hauser Johannes	Straß 5
	Ersatzmitglied	GR Hiermann Wolfgang	Entholz 18
	Ersatzmitglied	Kohlbauer Wilhelm	Dürnberg 6
	Ersatzmitglied	GR Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2
SPÖ	Ersatzmitglied	Groisshammer Peter	Rasdorf 13
FPÖ	Ersatzmitglied	Kösslinger Johann	Ruholding 2

Kulturausschuss (Ausschuss für Kultur-, Sport- und Integrationsangelegenheiten)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann	Bgm. Straußl Otto	Rupertusweg 100
	Mitglied	GVM Eigenbrod Margarete	Kopfingerdorf 42
	Mitglied	GR Ing.Mag. Schuster Martin	Götzendorfer Feld 178
	Mitglied	GVM Jell Brigitte	Engertsberg 25
	Mitglied	GR Reitingner Bernhard	Paulsdorf 10
SPÖ	Mitglied	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15
FPÖ	Obmann-Stv.	GVM Grüneis Peter	Kopfingerdorfer Straße 88
ÖVP	Ersatzmitglied	GR Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2
	Ersatzmitglied	GR Danninger Andreas	Rasdorf 11
	Ersatzmitglied	Grüneis Andrea	Rasdorf 6
	Ersatzmitglied	Zahlberger Karoline	Engertsberg 30
	Ersatzmitglied	Vizbgm. Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98
SPÖ	Ersatzmitglied	GR Groisshammer Rudolf	Rasdorf 13
FPÖ	Ersatzmitglied	Grüneis Gudrun	Kopfingerdorfer Straße 88

Umweltausschuss (Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann-Stv.	GR Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2
	Mitglied	GR Kraft Gerhard	Raffelsdorf 1
	Mitglied	GR Klostermann Thomas	Glatzing 19
	Mitglied	Zahlberger Karoline	Engertsberg 30
	Mitglied	Fischer Günter	Neukirchendorf 12
SPÖ	Mitglied	GR Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154
FPÖ	Obmann	GR Fuchs Franz	Kahlberg 10
ÖVP	Ersatzmitglied	Greiner Markus	Pratztrum 3
	Ersatzmitglied	Kranninger Markus	Höhenstraße 115
	Ersatzmitglied	Reitingner Franz	Paulsdorf 6
	Ersatzmitglied	Steiner Johann	Joh.-Nep.-Hauser-Str. 76
	Ersatzmitglied	Grüneis Andrea	Rasdorf 6
SPÖ	Ersatzmitglied	Reitingner Josef	Kopfingerdorf 43
FPÖ	Ersatzmitglied	GR Dichtl Alois	Mitteredt 8

- a) Die von der **ÖVP-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- b) Die von der **SPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- c) Die von der **FPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.

Punkt 3

Wahl von **Vertretern** (Stellvertretern) in **Organe** außerhalb der **Gemeinde**:

- a) Jagdausschuss
- b) Kindergartenbeirat
- c) Büchereikuratorium
- d) Tourismuskommission
- e) Personalbeirat - Dienstgebervertreter
- f) Gemeindejugendreferent/in
- g) Gemeindegeldreferent/in
- h) Gemeindevolksbildungswerkleiter/in

a) **Jagdausschuss:**

Gemäß § 16 Oö. Jagdgesetz besteht der Jagdausschuss aus 9 Mitglieder / Ersatzmitgliedern. **3 Mitglieder / Ersatzmitglieder** hat die **Gemeindevertretung** und 6 Mitglieder / Ersatzmitglieder hat der Ortsbauernausschuss zu wählen. Wählbar ist, wer in die Gemeindevertretung wählbar ist. Die Mitglieder des Jagdausschusses werden auf die Funktionsdauer der Körperschaft, die sie zu wählen hat, gewählt. Sie haben jedoch die Geschäfte bis zur Neuwahl der Mitglieder fortzuführen. Nachdem sich aus den Bestimmungen des Oö. Jagdgesetzes nichts anderes ergibt, ist für diese Wahl § 33a Oö. GemO. 1990 anzuwenden.

Auf Grund der gegebenen Mandatsverteilung im neu gewählten Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfung i.l. entfallen nach dem Verhältniswahlrecht alle **3 Mitglieder / Ersatzmitglieder** auf die **ÖVP-Fraktion**.

b) **Kindergartenbeirat:**

Gemäß Punkt V. der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. und der Pfarrcaritas Kopfung hat die Gemeinde 3 Vertreter in den Kindergartenbeirat zu entsenden, wobei jede im Gemeinderat vertretene Fraktion im Beirat vertreten sein muss.

c) **Büchereikuratorium:**

Entsprechend § 5 der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. und der Pfarre Kopfung hat die Gemeinde 2 Vertreter in das Bibliothekskuratorium zu entsenden. Unter Beibehaltung der bisherigen Regelung (1 Vertreter der stimmenstärksten Fraktion, 1 Vertreter der zweitstärksten Fraktion) hat die **ÖVP-Fraktion** sowie die **FPÖ-Fraktion** jeweils **einen Vertreter** zu nominieren.

d) **Tourismuskommission**

Gemäß § 11 (3a) Oö. Tourismusgesetz 1990 kann die Tourismusgemeinde Mitglieder (Ersatzmitglieder) mit beratender Stimme in die Tourismuskommission entsenden. Diese Vertreter müssen entweder Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein und dürfen nicht bereits von der Vollversammlung gewählt Mitglieder sein.

Die Wahl hat in der Weise zu erfolgen, dass jede im Gemeinderat vertretene Partei mit je einem Mitglied (Ersatzmitglied) vertreten ist.

ÖVP:	1 Mitglied + 1 Ersatzmitglied
SPÖ:	1 Mitglied + 1 Ersatzmitglied
FPÖ:	1 Mitglied + 1 Ersatzmitglied

e) **Personalbeirat - Dienstgebervertreter:**

Gemäß den Bestimmungen des § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, besteht der Personalbeirat in Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten aus **4 Dienstgebervertretern** und 3 Dienstnehmervertretern. Die **Dienstgebervertreter** müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Der **Vorsitzende** wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt. In Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten wird jeweils einer der drei weiteren Dienstgebervertreter von den drei stärksten im Gemeinderat vertretenen Parteien entsandt.

Das ergibt im Fall des Personalbeirates für die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis folgende Mandatsverteilung:

ÖVP:	2 Dienstgebervertreter (1 Vorsitzender, 1 weiterer Vertreter)
SPÖ:	1 Dienstgebervertreter
FPÖ:	1 Dienstgebervertreter

Für jedes Mitglied des Personalbeirates ist **ein Ersatzmitglied** zu entsenden oder zu bestellen. Das Ersatzmitglied tritt im Fall der Verhinderung des Mitgliedes an dessen Stelle.

f) **Gemeindejugendreferent/in:**

Das Jugendreferat des Landes OÖ ersucht die Gemeinden für die neue Funktionsperiode wieder die Nominierung des/der Gemeindejugendreferenten/in bekannt zu geben. Der Vorsitzende ersucht jede Fraktion einen Gemeindejugendreferenten zu nominieren. Diese Personen erhalten vom Jugendreferat Informationen zugestellt.

g) **Gemeindekulturreferent/in:**

An die Landeskulturdirektion soll die Gemeinde für die neue Funktionsperiode wieder den Gemeindekulturreferenten bekannt geben. In den vergangenen Funktionsperioden hat diese Aufgabe der jeweilige Obmann des Kulturausschusses wahrgenommen.

h) **Gemeindevolksbildungswerkleiter/in:**

Mit der Gründung des Vereins „Kulturzeit Kopfing“ hat dieser auch alle Agenden des Gemeindevolksbildungswerkes im Rahmen des Oö. Volksbildungswerkes übernommen. Obmann des Vereins „Kulturzeit Kopfing“ ist weiterhin Herr Mag.Dr. Josef Ruhland.

Auf Grund der von den einzelnen Fraktionen eingebrachten und vom Vorsitzenden geprüften Wahlvorschläge werden mittels Handzeichen nachstehende Vertreter / Stellvertreter in nachstehende Organe außerhalb der Gemeinde gewählt:

a) Jagdausschuss			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Mitglied	GR Kraft Gerhard	Raffelsdorf 1
	Mitglied	GR Hiermann Wolfgang	Entholz 18
	Mitglied	Jobst Erwin	Engertsberg 8
ÖVP	Ersatzmitglied	Hauser Johannes	Straß 6
	Ersatzmitglied	Greiner Markus	Pratztrum 3
	Ersatzmitglied	Leitner Josef	Au 2

b) Kindergartenbeirat			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Vertreter	Vizebgm. Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98
SPÖ	Vertreter	Weberschläger Otto	Grafendorf 2
FPÖ	Vertreter	Grüneis Gudrun	Kopfingerdorfer Straße 88
ÖVP	Stellvertreter	GVM Eigenbrod Margarete	Kopfingerdorf 42
SPÖ	Stellvertreter	---	---
FPÖ	Stellvertreter	Kramer Franz	Neukirchendorf 9

c) Büchereikuratorium			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Vertreter	GVM Eigenbord Margarete	Kopfingerdorf 42
FPÖ	Vertreter	Grüneis Gudrun	Kopfingerdorfer Straße 88
ÖVP	Stellvertreter	---	---
FPÖ	Stellvertreter	Plöckinger Melanie	Kopfingerdorfer Straße 74a

d) Tourismuskommission			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Mitglied	Renoltner Walter	Hauptstraße 10
SPÖ	Mitglied	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15
FPÖ	Mitglied	GR Fuchs Franz	Kahlberg 10
ÖVP	Ersatzmitglied	Fischer Josef	Glatzing 14
SPÖ	Ersatzmitglied	Sageder Herta	Grafendorf 15
FPÖ	Ersatzmitglied	GVM Grüneis Peter	Kopfingerdorfer Straße 88

e) Personalbeirat - Dienstgebervereiter			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Vorsitzender	GR Danninger Alois	Rasdorf 11
	Mitglied Vorsitzender-Stv.	GR Hiermann Wolfgang	Entholz 18
SPÖ	Mitglied	GR Achleitner Josef	Hub 4
FPÖ	Mitglied	GVM Grüneis Peter	Kopfingerdorfer Straße 88
ÖVP	Ersatzmitglied	Schasching Franz	Entholz 13
	Ersatzmitglied	Mag. Schasching Heidemarie	Paulsdorf 8
SPÖ	Ersatzmitglied	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15
FPÖ	Ersatzmitglied	Pumberger Franz	Ruholding 23

f) Gemeindejugendreferent/in		
Funktion	Name	Adresse
ÖVP-Fraktion	GR Reitingner Bernhard	Paulsdorf 10
SPÖ-Fraktion	Groisshammer Peter	Rasdorf 13
FPÖ-Fraktion	Plöckinger Melanie	Kopfingerdorfer Straße 74a

g) Gemeindegkulturreferent/in		
Funktion	Name	Adresse
KUA-Obmann	Bgm. Straßl Otto	Rupertusweg 100

h) Gemeindevolksbildungswerkleiter/in		
Funktion	Name	Adresse
Obmann Verein „Kulturzeit Kopfing“	Mag.Dr. Josef Ruhland	Höhenstraße 103

- a) Die von der **ÖVP-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- b) Die von der **SPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- c) Die von der **FPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- d) Auf **Vorschlag** des **Vorsitzenden** werden der **Gemeindejugendreferent** (f), der **Gemeindegkulturreferent** (g) sowie der **Gemeindevolksbildungswerkleiter** (h) vom gesamten Gemeinderat **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) gewählt.

Punkt 4

Bestellung der Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat

Gemäß den Bestimmungen des § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl.Nr. 52/2002, i.d.g.F., besteht der Personalbeirat in Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten aus 4 (vier) Dienstgebervertretern und **3 (drei) Dienstnehmervertretern**.

Für die Bestellung der 3 Dienstnehmervertreter (Ersatzmitglieder) in den Personalbeirat der Marktgemeinde Kopfing i.l. (Funktionsperiode 2009 – 2015) liegt folgender Vorschlag der Personalvertretung vor:

Dienstnehmervertreter:	Stellvertreter:
GB Grünberger Josef	GB Ertl Harald
VB Baminger Herbert	VB Steininger Franz
VB Hatzmann Marianne	VB Weberschläger Günter

- **1 weiterer Dienstnehmervertreter**
gemäß § 35 (2) Oö. Personalvertretungsgesetz

Dienstnehmervertreter:	Stellvertreter:
VB Baminger Gerlinde	VB Rossgatterer Josef

Der vorliegende Vorschlag der Personalvertretung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die hierin angeführten Mitglieder (Ersatzmitglieder) für den Personalbeirat der Marktgemeinde Kopfing i.l. (Funktionsperiode 2009 – 2015) als Dienstnehmervertreter **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) **bestellt**.

Punkt 5

Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 4.21
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1 - Änderung 1.12
(Danninger Alois, Rasdorf 11)
Beschlussfassung.

Vor Behandlung dieses TOP erklären sich die **GRe Andreas** und **Alois Danninger** gemäß § 64 Oö. GemO. 1990 als **befangen**.

Mit Grundsatzbeschluss vom 13.3.2009 hat der Gemeinderat die Einleitung des gegenständlichen Änderungsverfahrens beschlossen.

Die Stellungnahmen der verschiedenen Dienststellen liegen heute dem Gemeinderat vor und werden diesem vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Forderung der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich der nordöstlichen Grundstücksgrenze der Parzelle 602 ein von der Böschungskante gemessener mindestens 5 m breiter Geländestreifen dauerhaft von jeglicher Bebauung freizuhalten, wurde durch eine entsprechende Schutzzone im Bauland entsprochen.

Der in den fachlichen Stellungnahmen der Abteilungen Raumordnung sowie Umweltschutz festgestellte Widmungskonflikt durch eine so genannte „heranrückende Bebauung“ zum benachbarten Betriebsbaugebiet konnte durch eine entsprechende Widmungsanpassung behoben werden. Die Widmungskategorien wurden nun so festgelegt, dass der geforderten räumlichen Trennung (Mindestschutzabstand von 50 m) zwischen Wohngebiet und Betriebsbaugebiet entsprochen wurde.

Die von der gegenständlichen ÖEK-Änderung Nr. 1.12. sowie FWP-Änderung Nr. 4.21 Betroffenen haben mit ihrer eigenhändigen Unterschrift erklärt, dass sie gegen diese Änderungspläne KEINE Einwände erheben. Infolge der vorliegenden schriftlichen Zustimmungserklärungen ist eine Planaufgabe gemäß § 36 (4) Oö. ROG 1994 NICHT erforderlich.

Eine eingehende Begründung, die Grundlagenforschung sowie die Interessensabwägung sind aus dem GR-Protokoll vom 13.3.2009 ersichtlich.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

keine Wortmeldungen

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die gegenständliche **Änderung Nr. 1.12 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1** sowie die **Änderung Nr. 4.21 zum Flächenwidmungsplan Nr. 4** beschließen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorlegen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 6

ABA KOPFING – BA 08 Darlehensvergabe bzw. -aufnahme

a) Darlehensvergabe

Das gegenständliche **Darlehen** mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 765.000** wurde auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.08.2009 ausgeschrieben, und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (29.10.2009 – 12:00 Uhr) die Angebotseröffnung im Beisein der Fraktionsvertreter statt. Die gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 verfasste **Niederschrift** über die **Angebotseröffnung am 30. Oktober 2009 – 11:00 Uhr** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden bekannt gegeben. Von den 5 (fünf) zur Anbotslegung eingeladenen Banken haben 2 (zwei) termingerecht ein Angebot abgegeben. 3 Banken haben mitgeteilt, dass sie kein Angebot abgeben.

Nachdem im Angebot der Allgem. Sparkasse OÖ., GS Kopfing, Änderungen bei den Ausschreibungsbedingungen vorgenommen wurden, führt dieses gemäß den ausführlichen Hinweisen im Angebot zum Ausscheiden des Angebotes.

Folgender Bestbieter ist somit bei den einzelnen ausgeschriebenen Verzinsungsvarianten aus der vorliegenden Angebotseröffnungs-Niederschrift vom 30.10.2009 ersichtlich:

- **Verzinsungsvariante „6-Monats-EURIBOR“:**
RAIFFEISENBANK REGION PRAMTAL (Basis 1,04 % + Zuschlag 1,00 % = 2,04 %)
- **Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“:**
- nicht angeboten -

b) Beschlussfassung und Genehmigung der Darlehensurkunde

Dem Gemeinderat liegt heute bereits die seitens der Raiffeisenbank Region Pramtal erstellte **Darlehensurkunde, datiert mit 6.11.2009**, zur Genehmigung und Beschlussfassung vor. Diese Urkunde wird über Ersuchen von Bgm. Straßl von Vizebgm. Dvorak verlesen.

Die ggst. Darlehensaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 4 Z. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 nicht der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

Debatte

keine Wortmeldungen

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle

- a) die **Zuschlagsentscheidung** über die ggst. Darlehensvergabe mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 765.000,00 (inkl. Zwischenfinanzierungsbedarf)** für den Bau des Abwasserbeseitigungsanlage Kopfing – BA 08 bei der **RAIFFEISENBANK Region Pramtal** laut Angebot vom 15.10.2009 mit der angebotenen Verzinsungsvariante **„6-Monats-EURIBOR“** (Anbotszinssatz: Referenzzinssatz 1,04 % + Zuschlag 1,00 % = 2,04 %), der Tilgungsvariante **Kapitalraten-Tilgung** und einer **Laufzeit von 33 Jahren** sowie
- b) die **Genehmigung** der vorliegenden und vorgetragenen gegenständlichen **Darlehensurkunde** der Raiffeisenbank Region Pramtal, **datiert mit 6.11.2009**, vorbehaltlich der einzuhaltenden Stillhaltefrist gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006, beschließen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 7

Dienstpostenplan der Marktgemeinde Kopfing i.l. Änderung

Die letzte Änderung des Dienstpostenplanes der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2007 beschlossen, wobei sich der Dienstpostenplan der hsg. Marktgemeinde nach Genehmigung durch die Oö. Gemeindeaufsichtsbehörde derzeit wie folgt darstellt:

Allgemeine Verwaltung			
1	B	GD 11.1	B II-VI/N1-Laufbahn ad personam Erich Samhaber B II-VI/N2-Laufbahn
1	B	GD 16.3	C I-V
1	B	GD 17.5	C I-IV/N2-Laufbahn
1	VB	GD 18.4	I/c
1	VB	GD 18.5	I/c
1	VB	GD 20.3	I/d
Schülerausspeisung			
2	VB	GD 23.1	II/p4
Handwerklicher Dienst			
1	VB	GD 18.3	II/p2 Klärwärter
1	VB	GD 19.1	II/p3 ad personam Franz Steininger VB II/p2
1	VB	GD 19.1	II/p3
1	VB	GD 19.1	II/p3 Schulwart
1	VB	GD 21.2	II/p4 ad personam Herbert Baminger VB II/p2 Badewärter
1	VB	GD 25.1	II/p4
2	VB	GD 25.1	II/p5

Nunmehrige Änderung mit Begründung:

Im Zuge des **Budgetberatungsgespräches bei der Oö. Gemeindeabteilung am 04. Oktober 2007** wurden der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis im Bereich „Dienstpostenplan“ folgende Änderungen aufgetragen:

- ▶ **Kläranlage:** Nach der Pensionierung des Klärwärters Josef Fischer ist bei der Kläranlage der Marktgemeinde Kopfing i.l. mit **0,5 Dienstposten** das Auslangen zu finden.

Auf Grund dieser über Auftrag der Oö. Gemeindeaufsichtsbehörde durchzuführenden Änderungen des **Dienstpostenplanes** der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis stellt sich dieser **wie folgt neu** dar:

Allgemeine Verwaltung			
1	B	GD 11.1	B II-VI/N1-Laufbahn ad personam Erich Samhaber B II-VI/N2-Laufbahn
1	B	GD 16.3	C I-V
1	B	GD 17.5	C I-IV/N2-Laufbahn
1	VB	GD 18.4	I/c
1	VB	GD 18.5	I/c
1	VB	GD 20.3	I/d
Schülerausspeisung			
2	VB	GD 23.1	II/p4
Handwerklicher Dienst			
0,5	VB	GD 18.3	II/p2 Klärwärter
1	VB	GD 19.1	II/p3 ad personam Franz Steininger VB II/p2
1	VB	GD 19.1	II/p3
1	VB	GD 19.1	II/p3 Schulwart
1	VB	GD 21.2	II/p4 ad personam Herbert Baminger VB II/p2 Badewärter
1	VB	GD 25.1	II/p4
2	VB	GD 25.1	II/p5

Die vorstehend dargestellte Änderung des Dienstpostenplanes der Marktgemeinde Kopfing i.l. unterliegt der **Genehmigungspflicht** durch die Landesregierung.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

Debatte

GVM Sageder: Die von der Aufsichtsbehörde geforderte Reduktion des Dienstpostenplanes ist wegen der gegebenen Arbeitsauslastung der Gemeindearbeiter nicht nachvollziehbar. Er stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, ob das bereits seit vielen Jahren geforderte Konzept für die Arbeitseinteilung der Gemeindearbeiter erstellt wurde? Liegen keine entsprechenden Arbeitsnachweise vor, dann kann auch beim Land OÖ nicht dementsprechend argumentiert werden.

Bgm. Straßl und **GB Grünberger** berichten über das Gespräch mit der Aufsichtsbehörde am 4.10.2007. Die Arbeitseinsätze der Gemeindearbeiter sind in den jeweiligen Dienstbüchern genau aufgelistet und stundenweise nachvollziehbar. Der Bedarf der Nachbesetzung eines vollen Gemeindearbeiters ist jedenfalls gegeben und wäre leicht nachzuweisen, jedoch verlangt die Aufsichtsbehörde die Reduktion um einen halben Dienstposten, weil wir eine Abgangsgemeinde sind. Die öffentliche Ausschreibung dieses halben Dienstpostens wurde im Gemeindevorstand so beschlossen und auch bereits öffentlich kundgemacht.

GVM Grüneis ist der Meinung, wenn künftig die Aufgaben des Klärwärters nicht mit einem halben Dienstposten abgedeckt werden können, dann wäre nach einem Betrachtungszeitraum von 2 Jahren jedenfalls beim Land OÖ um Aufstockung auf einen ganzen Dienstposten anzusuchen.

Bgm. Straßl: Da nun ein halber Dienstposten weniger zur Verfügung steht, müssen die benötigten Mehrstunden bei Arbeitsspitzen erforderlichenfalls durch externes Personal (z.B. Maschinenring) zugekauft werden. Diese Kosten werden nicht als Personal- sondern als Sachaufwand beurteilt.

GR Doblinger berichtet, dass von der Reduktion des Kläranlagenpersonals die Rede war. Die Notwendigkeit für einen ganzen Dienstposten wäre bei uns jedenfalls gegeben.

GR Fischer als ehemaliger Klärwärter berichtet über die Aufgaben des Klärwärters. Der Vorschlag der Aufsichtsbehörde, die notwendigen Laboruntersuchungen zweimal wöchentlich in einer Kläranlage der Nachbargemeinden durchführen zu lassen wäre ein Schildbürgerstreich und würde sicherlich einen zeitlichen Mehraufwand bedeuten. Das Labor in der Kopfinger Kläranlage wurde erst kürzlich mit Bundes- und Landesmitteln auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das Kanalnetz wird noch ständig erweitert und wird dadurch auch der Arbeitsaufwand des Klärwärters für Wartungsaufgaben noch ansteigen.

Vizebgm. Dvorak: Die Forderung der Aufsichtsbehörde steht unter dem Titel „Wer zahlt schafft an“. Die Abgangsgemeinden bekommen ein Korsett verpasst, dass ständig vom Land OÖ ein bisschen enger geschmalt wird. Wenn sich die Abgangsgemeinden nicht an diese Vorgaben halten, wird es Probleme bei der Abgangsdeckung geben. Daher müssen wir dieser Auflage des Landes entsprechen.

Bgm. Straßl begrüßt den Vorschlag von **GVM Grüneis**. Nach einem Betrachtungszeitraum von 2 Jahren soll der tatsächliche Arbeitsaufwand des Klärwärters an Hand der Arbeitsaufzeichnungen überprüft werden. Als Abgangsgemeinde müssen wir jedoch jetzt die Forderungen des Landes OÖ erfüllen.

GVM Grüneis: Wenn externes Personal, z.B. vom Maschinenring, benötigt wird, dann soll nach Möglichkeit diese Person aus der Gemeinde Kopfing kommen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die **oben dargestellte Änderung des Dienstpostenplanes** für die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis beschließen, wobei diese der Genehmigung der Landesregierung bedarf.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **stimmenmehrheitlich** (Abstimmung mittels Handerheben) mit **21 Ja-Stimmen** (ÖVP und FPÖ-Fraktion) gegen **2 Nein-Stimmen** (GVM Sageder, GR Bruckner) und **2 Stimmenthaltungen** (GR Achleitner und GR Groisshammer) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 8**Nachtragsvoranschlag 2009**

Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2009 ist gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 erfolgt. Insbesondere sind im Sinne des 79 (3) der Oö. Gemeindeordnung 1990 während der zweiwöchigen Auflage des Nachtragsvoranschlagsentwurfes 2009 vom 22.10.2009 bis 06.11.2009 keine Einwendungen dagegen erhoben worden.

Berichterstattung:

Bgm. Straßl legt dem Gemeinderat den Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2009 der Marktgemeinde Kopfing i.l. zur Beratung vor.

Debatte:

GB Grünberger erläutert in groben Zügen die wesentlichsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2009 und beantwortet die hiezu gestellten einzelnen Anfragen.

GVM Grüneis teilt mit, dass er heute dem NTVA 2009 nicht zustimmen wird, weil er der Meinung ist, dass sich das Land OÖ viel mehr an den Kosten für den Sozialhilfeverband sowie beim Krankenanstaltenbeitrag beteiligen muss. Er will hiermit ein Zeichen setzen.

Antrag

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden **Nachtragsvoranschlag** der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis für das Finanzjahr **2009** seine Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschließt** hierauf **stimmenmehrheitlich** (Abstimmung mittels Handerheben) mit **24 JA**-Stimmen gegen **1 NEIN**-Stimme (GVM Grüneis Peter) die **Annahme** des vorstehenden Antrages bzw. des vorliegenden ORDENTLICHEN und AUSSERORDENTLICHEN **Nachtragsvoranschlages** der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis für das Finanzjahr **2009**.

- x - x - x - x - x - x - x -

Bei der im Sinne des § 79 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 zweiwöchigen Auflage des Nachtragsvoranschlagsentwurfes wurden gegen denselben keine Einwendungen eingebracht.

Der Gemeinderat hat den Nachtrag zum Gemeindevoranschlag 2009 in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen **und werden als Ergebnis dieser Prüfung die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze nicht / wie folgt abgeändert :**

Der **Nachtragsvoranschlag 2009** wird somit

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit	EUR 3.344.500,--
(gegenüber EUR 3.071.000,-- Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)	
in den Ausgaben mit	EUR 3.907.500,--
(gegenüber EUR 3.651.000,-- Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)	

B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit	EUR 1.890.500,--
(gegenüber EUR 1.001.200,-- Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)	
in den Ausgaben mit	EUR 2.000.100,--
(gegenüber EUR 1.006.200,-- Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)	

festgesetzt.

Punkt 9

Allfälliges

1. **Abgabe von Stellungnahmen in behördlichen Verfahren**
(Berichterstattung gemäß § 58 Abs. 2 Z. 9 Oö. GemO. 1990)

JOSKO Fenster & Türen GmbH, Kopfing, Rasdorf 26
Betriebsanlagenänderung durch Aufstellung neuer Maschinen

Renoltner-Lasacova OEG, Kopfing, Hauptstraße 10
Betriebsanlagenänderung durch die Errichtung eines Gastgartens

2. **Gesunde Gemeinde Kopfing - neue Leitung:**
Bgm. Straßl berichtet, dass der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Kopfing seit **17.9.2009** eine neue Leitung hat:
Arbeitskreisleiterin: **Theresia Kainz**, 4794 Kopfing, Hauptstraße 125
AKL-Stv.: **Regina Brunnbauer**, 4794 Kopfing, Höhenstraße 136

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten GRes beim bisherigen Leiter **Josef Wasner** für seine langjährige (20.10.2000 bis 17.09.2009) ehrenamtliche Leitung der Gesunden Gemeinde Kopfing.

3. **OÖ. Nachrichten - Aktion „Christkind“:**
Der **Vorsitzende** bringt dem Gemeinderat ein Schreiben der OÖ Nachrichten bzgl. der Aktion „Christkind“ zur Kenntnis. Die Gemeinderäte werden gebeten diese Aktion zu unterstützen und unverschuldet in Not geratene Landsleute bzw. Familien in unserer Gemeinde zu melden.

Der **Vorsitzende** informiert die GR-Mitglieder noch über **nachstehende Angelegenheiten:**

4. **Reisepässe:**
Im kommenden Jahr werden im Bezirk Schärding ca. 11.000 Reisepässe ablaufen. Der Andrang auf Neuausstellungen wird dementsprechend groß sein. Die GRe werden ersucht, die Bürger auf eine zeitgerechte Antragstellung bei der Gemeinde oder BH Schärding hinzuweisen.
5. **Umfahrung Josko**
Mit den Bauarbeiten wird diese oder nächste Woche begonnen. Die Holzschlägerungsarbeiten sind bereits abgeschlossen.
6. **Kopfinger Landesstraße, Ortschaft Entholz:**
Wenn es die Witterung zulässt, wird noch heuer bis zur Gemeindegrenze Natternbach ein neuer Asphaltbelag durch die Fa. Alpine aufgebracht.
7. **Kanalbau in Leithen:**
Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.
8. **WEV-Innviertel - Sanierungen 2010:**
Im Jahr 2010 werden der GW Dobl und der Rest des GW Hamet saniert.

9. **Brücke Matzelsdorf - Instandsetzung:**

Die wasserrechtliche Verhandlung am 4.11.2009 für dieses Projekt musste ergebnislos abgebrochen werden. Die betroffenen Grundbesitzer sind mit der ggstdl. Projektplanung nicht mehr einverstanden. Am 19.11.2009 soll mit den Grundeigentümern und der Wildbachverbauung eine neuerliche Besprechung stattfinden. Die auf Wunsch der Grundeigentümer vor einigen Jahren nicht genehmigte Verrohrung muss entfernt werden.

10. **BZ-Mittel:**

Das Land OÖ hat mitgeteilt, dass die BZ-Mittel für das Jahr 2009 sechs bis sieben Monate später ausbezahlt werden.

11. **Straßenlaterne in Kopfingerdorf:**

GR Dobliger urgiert die Aufstellung der Straßenlaterne, welche bereits vor 2 Jahren durch einen PKW umgefahren wurde. Hierbei handelt es sich um einen Versicherungsfall und es ist ihm nicht verständlich warum die Erledigung so lange dauert.

12. **Restaurant Carli:**

GVM Grüneis erkundigt sich nach dem neuesten Verfahrensstand.

Bgm. Straßl berichtet über ein Gespräch mit einem Richter und der Rechtsanwältin, worin empfohlen wurde, einen Vergleich mit den Pächtern anzustreben. Die Chancen der Gemeinde für die Auflösung des bestehenden Vertrages stehen nicht so gut. Der Vergleich soll im Wesentlichen beinhalten, dass im Falle des Pensionsantrittes der Pächter das bestehende Vertragsverhältnis aufgelöst wird.

Scheitert dieser Vergleich neuerlich, dann findet bei Gericht die erste Tagsatzung statt.

13. **Straßenbeleuchtung - Einschaltzeiten:**

Vizebgm. Dvorak: Aus der Bevölkerung kommt der Wunsch, dass die Straßenbeleuchtung, vor allem aus Sicherheitsgründen, während der Nacht wieder durchgehend eingeschaltet werden soll.

GVM Sageder: Wie ursprünglich beschlossen, soll mit Ende des Jahres abgeklärt werden, wie viel an Energieeinsparung die Abschaltung bringt.

Bgm. Straßl schlägt vor, diese Angelegenheit im Jänner 2010 im Bauausschuss zu besprechen.

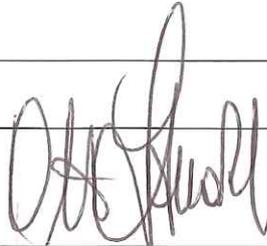
14. **Schutzweg in Götzendorf - Verkehrszählung:**

GVM Sageder urgiert die ausständige Verkehrszählung im Kreuzungsbereich Götzendorf.

Sitzungsschluss | Genehmigung - Verhandlungsschriften

- Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, **schließt** der Vorsitzende **um 21:30 Uhr** die heutige Gemeinderatssitzung.
- Gegen die auch während der heutigen Gemeinderatssitzung noch zur Einsicht aufgelegenen, in Reinschrift verfassten **Verhandlungsschriften** über die **Gemeinderatssitzungen** vom **7.8.2009** und **16.10.2009** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Unterfertigung der Reinschrift
§ 54 Abs. 4 Oö. GemO. 1990



Vorsitzender Bgm. Otto Strauß



Schriftführer GB Ertl Harald

Genehmigungsvermerk
§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990

Es wird **hiermit vermerkt, dass** gegen die vorliegende Verhandlungsschrift bis einschließlich der nächsten Gemeinderatssitzung am **21. Dez. 2009**

***) keine Einwendungen erhoben wurden.**

~~*) über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~

~~*) Nichtzutreffendes streichen~~

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, **21. Dez. 2009**

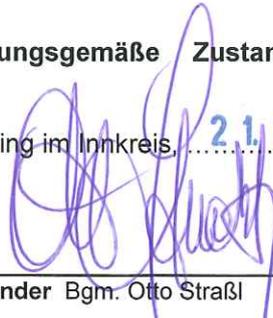


Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

Bestätigungsvermerk
§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990

Abschließend wird hiermit das **ordnungsgemäße Zustandekommen** der vorliegenden Verhandlungsschrift **bestätigt.**

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, **21. Dez. 2009**



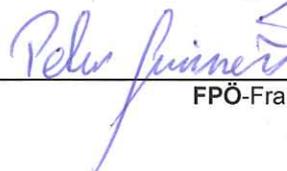
Vorsitzender Bgm. Otto Strauß



ÖVP-Fraktion



SPÖ-Fraktion



FPÖ-Fraktion